

ASTA THD

Allgemeiner Studentenausschuß

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

- StuPa-Präsidium -

Protokoll der 6. Sitzung des StuPa im SS 84 am 16. 5. 1984.

Tagesordnung: TOP 0: Formalia
TOP 1: Mitteilungen des Präsidiums
TOP 2: Bericht des AStA
TOP 3: Wahl Rechnungsprüfungsausschuß
TOP 4: Wahlausschuß
TOP 5: Finanzanträge
TOP 6: Verschiedenes

Anwesende Parlamentarier/innen:

GAL: Uwe Marinosky, Daniela Jacob, Stephan Brendel-Wagner, Klaus Ludwig, Joachim Zach, Renate Wagner, Dieter Ackermann, Uwe Stuhr, Petra Schlapp.

L.S.D.: Ralf Arnemann.

UDS: Ulrich Sennfelder, Peter Franz, Bernd Bourdon.

RCDS: Christian Kirchgässner, Jörg Asmus, Klaus Nover, Peter Seubert, Christine Schmidt, Heribert Grieser, Ludwig Achenbach, Rudolf Müller, Andreas Schieber, Andreas Heinrich, Thomas Bamberger, Burkhardt Hess.

Unabh.&Jusos: Peter Hille, Barbara Lücke, Folkmar Nilkes, Mathias Linder, Andrea Jost, Ulrike Habel, Karin Vey.

Ausländerliste: Hosain Ghaïoumy.

TOP 0: Der TOP 5 wird vorgezogen und als Punkt 2a neu eingefügt. Das Protokoll der 5. Sitzung wird genehmigt.

TOP 1: Bei der letzten Sitzung waren nur drei Leute anwesend. Von Vertretern des RCDS lagen Entschuldigungen vor. Der Präsident hat der AStA-Entlastung und dem Haushalt zugestimmt. Termin und Fristen der StuPa-Wahlen werden bekanntgegeben.

Das Präsidium gibt den Rücktritt des Parlamentariers Andreas Schneider (RCDS) bekannt. Für ihn rückt Ludwig Achenbach (RCDS) nach.

Das Präsidium gibt den Rücktritt des Parlamentariers Rainer Wilcek (RCDS) bekannt. Für ihn rückt Christine Schmitt (RCDS) nach.

TOP 2: Folkmar Nilkes (Juso) berichtet als Hochschulreferent vom Projekt Wissensschäftsladen.

Zur Mathe-Prüfung in Physik ist ein Rechtsgutachten eingegangen.

Die BAFÖG-Beratung wird auf Dienstag 14 Uhr verlegt.

Uwe Marinosky (GAL) berichtet als Finanzreferent, daß Haushalt und Nachtragshaushalt genehmigt wurden. Der Jahresabschluß '83 ist in Vorbereitung.

Im Schloßkeller ist zweimal eingebrochen worden, der entstandene Schaden wird durch die Versicherung nur teilweise abgedeckt.

Daniela Jacob (GAL) macht als Öko-Referentin auf die Ausstellung "Es geht auch anders" über alternative Energie aufmerksam.

Klaus Ludwig (GAL) Weist als Kulturreferent auf die geplante Filmreihe hin.

- TOP 2a: Die beiden ersten Finanzanträge des AStA werden einstimmig genehmigt. Dieter Ackermann (GAL) stellt zum dritten Finanzantrag einen Zusatzantrag. Der Antrag wird mit 19 Fürstimmen, 11 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.
Nach kurzer Diskussion über die Schwierigkeiten bei der Durchführung der StuPa-Wahlen und den Sinn einer Vergütung für Wahlhelfer wird der entsprechende Antrag des RCDS mit 12 Fürstimmen, 14 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.
- TOP 3: Peter Hille schlägt vor, alle Mitglieder des StuPa mit Ausnahme des Finanzreferenten in den Rechnungsprüfungsausschuß zu wählen. Der Antrag wird 23 Ja, 5 Nein und 3 Enthaltungen angenommen. Peter Hille gratuliert allen zu diesem verantwortungsvollen Amt.
- TOP 4: Detlef Porth (UDS), Christian Kirchgässner (RCDS) und Gerhard Häfner (GAL) werden bei zwei Enthaltungen in den Wahlausschuß gewählt.
- TOP 6: Findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

Finanzanträge des AStA:

Das Studentenparlament möge beschließen:

1. Der Ankauf des Wandtresors für den Studentenkeller im Schloß vom 19.4.1984 zum Kaufpreis von DM 652,89 wird genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus Titel 2.3.20 (Schloßkeller).
2. Für die Anschaffung einer Verstärkerendstufe, eines Mischpults und eines Kassettenrekorders werden DM 1.600,-- zu Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Titel 2.3.20 (Schloßkeller).
3. Für die Anschaffung eines VW-Busses werden DM 20.500,-- zu Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Titel 2.3.19 (KFZ-Referat).


.....
Uwe Marinowsky
(Finanzreferent)

Finanzantrag

Das Studentenparlament möge beschließen:

"Die Wahlhelfer bei Wahlen zu Organen der Studentenschaft erhalten eine Vergütung von DM 10,- pro Stunde. Jeder Student der THD kann sich beim Wahlausschuß bewerben. Stehen ausreichend Bewerber zur Verfügung, so wird jeder nur einmal eingesetzt. Bewerber, die sich zu viele bewerben, entscheidet das Los."

Begründung: Von Jahr zu Jahr verschärft sich das Problem, ausreichend Wahlhelfer für die Urnenwahl zu finden. Es wurde notwendig, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter zu verpflichten. Angesichts der Tatsache, daß die Hochschule nun schon seit mehreren Jahren unter Stellensperren und Mittelknappheit leidet, ist es nicht zu verantworten, die Beschäftigten von ihrer eigentlichen Aufgabe fernzuhalten, wenn es andere Möglichkeiten gibt. An anderen hessischen Hochschulen ist dies bereits üblich.

Rudolf Müller

Änderungsantrag zum Finanzantrag von Uwe Marinowski

Das StPa fordert den AStA auf, sobald das Netz bleifreier Tankstellen ausreichend ausgebaut sein wird - ^{Zeitpunkt/jeweils jährl.} das ist vom AStA zu prüfen - , in dem zur Zeit zum Kauf anstehenden VW-Pritschenwagen ~~einbauen zu lassen~~ einen Katalysator einbauen zu lassen.

Hilke Leckermann
GAL